

Storm, Theodor: Nach Reisegesprächen (1852)

1 Durch die deutschen Nebelschichten,
2 Als auf alten Träumen reiten
3 Und auf römischen Berichten!
4 Denn mir ist, als säh' ich endlich
5 Unter uns ein Bild entfalten;
6 Dunkel erst, doch bald verständlich
7 Sich erheben die Gestalten;
8 Hauf' an Haufen im Getümmel,
9 Nun zerrissen, nun zusammen;
10 An dem grau verhangnen Himmel
11 Zuckt es wie von tausend Flammen.
12 Hört ihr, wie die Büchsen knallen?
13 Wuthgeschrei durchfegt die Lüfte;
14 Und die weißen Nebel wallen,
15 Und die Brüder stehn und fallen —
16 Hoher Tag und tiefe Grüfte!

(Textopus: Nach Reisegesprächen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8213>)